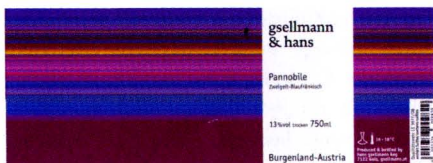


## WEINGUT GSELLMANN &amp; HANS



### Hans und Andreas Gsellmann

7122 Gols, Obere Hauptstraße 38

Tel. 02173/2214, Fax -14

wein@gsellmann.at

www.gsellmann.at

Hans und Andreas Gsellmann: das Vater-Sohn-Gespann wird nicht müde, sich gegenseitig anzutreiben. Der Innovationsgeist der Jugend trifft da auf jahrelanges Know-how. Aber ohne Grobaufteilung geht's nicht. Der Vater macht weiß, Sohn Andreas eher rot, vor allem auch die Top-Weine Gabarinza und Pinot Goldberg. „Aber in den nächsten Jahren wird er sicher mehr machen.“ Dafür ist schon gesorgt, indem die zwei Gsellmänner ihr Weingut um drei gepachtete Hektar vergrößert haben und jetzt 20 Hektar bewirtschaften. Beim Verschluss hat man sich heuer auch geeinigt: Die Glasstöpsel-Versuche sind aus. Jetzt wird bei den einfacheren Dingen aufgedreht. Wie beispielsweise beim zartschmelzigen, aber doch frisch-süffigen Grauburgunder.

Das Gsellmann-Flaggschiff in Weiß ist der Pannobile, ein hundertprozentiger Weißburgunder, der exotisch-kühl ausgeprägt und sehr trinkig ist. Für den unkomplizierten Trinkgenuss steht konstant der Zweigelt vom Heideboden: ein Spaghettiw Wein ohne Fehl und Tadel. Die reiferen Zweigelt-Trauben gehen in die Cuvée vom Heideboden, wo mit einer kräftigen Charge Blaufränkisch und einem Schuss Merlot etwas Rässigkeit die brave, weiche

Kirschrucht unterstützt. Ähnlich facettenreich ist der Pinot in doppelter Sicht: Einmal als kleiner Bruder sehr anständig zartburgundisch, aber schlank gehalten. Und auf der anderen Seite zeigt der Pinot Noir Goldberg sehr authentisch eine mächtige, dunkle Himbeerfrucht mit kernigem Tanningerüst, das jedoch ein Zukunftsversprechen ist. Die beiden kräftigen Cuvées, der Pannobile als stilsichere österreichische Variante sowie der nach dem Golser Zeitgeist gehende Gabarinza mit einem mehrheitlichen Blaufränkisch-Anteil, nehmen einen positiv in Beschlag, vor allem der 18 Monate im Barrique ausgebaute Gabarinza kann mit zunehmender Belüftung immer mehr verblüffen. Doch er wie auch der Pannobile kommt in Sachen Tiefgang und Vielschichtigkeit nicht ganz an die mächtigen 2006er heran. Strahlend bleiben sie trotzdem.

bp

#### 2008 Grauburgunder

2007 Pannobile (WB) ★

#### 2008 Zweigelt Heideboden

2007 Pinot Noir ★

#### 2007 Heideboden (ZW/BF/ME)

2007 Pannobile (ZW/BF/SL) ★

2007 Gabarinza (BF/ZW/ME) ★★

2007 Pinot Noir Goldberg ★★